

„Für eine Kultur der Anerkennung – Soziale Integration im Fußball“ vom 12. – 13. März 2010 in Hannover

Integration hört nicht bei Menschen mit Migrationshintergrund auf! Deshalb wollen wir uns bei der vierten Integrationsanstang in Hannover nicht mehr nur der Frage der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zuwenden, sondern das Thema Integration bewusst auch auf die Eingliederung von älteren Menschen, Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung, von Menschen in Armut ausdehnen und um den Genderaspekt und die Anerkennung von Tabuthemen im Fußball erweitern. Egal ob im Ligabetrieb oder Amateurfußball – lassen Sie uns durch die Unterschiede und Gemeinsamkeiten Ihrer Tätigkeitsfelder umsetzbare Ideen für einen Sportverein ohne Diskriminierung aber für Anerkennung und Toleranz entwickeln.

Freitag, 12. März 2010

- 10.30 Uhr: Begrüßungskaffee
- 11.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
Stephan Weil (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover)
Kurt Gaugler (Geschäftsführer der Bundesliga-Stiftung)
Willi Hink (Deutscher Fußball-Bund)
- 11.30 Uhr: „Generationenausgleich und Soziale Verantwortung im Fußball“ (Klaus-Dieter Fischer, SV Werder Bremen)
- 11.50 Uhr: „Menschlichkeit im Fußball“ (Martin Kind, SV Hannover 96)
- 12.10 Uhr: „Für eine Kultur der Anerkennung – Soziale Integration im Fußball. Rück- und Ausblick“ (Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Leibniz Universität Hannover)
- 12.30 Uhr: Kurze Vorstellung der Workshop-Leiter/innen/Organisatorisches (Klaus Timaeus, Landeshauptstadt Hannover)

anschließend: Mittagspause

- 14.00 Uhr: 1. Arbeitsphase in den sechs parallel stattfindenden Workshops:
„Soziale Integration und...“

1. Workshop: „...GENERATION“

Arbeitstitel: „U 16 – eine Wirklichkeit! Ü 60 – eine Utopie?“
Visionen einer generationsübergreifenden Fanarbeit.
[Moderation: Thomas Hafke (FP Bremen), u.T.v.: Stefanie Bolte (FP Hannover)]

2. Workshop: „... EINWANDERER“

Arbeitstitel: „Die Wahrheit liegt auf dem Platz?“ Einwanderung im Fußball. [Moderation: Hasan Yilmaz (NiKo-Projekt), u.T.v.: Sahabeddin Buz (Landeshauptstadt Hannover)]

3. Workshop: „... MENSCHEN MIT BEHINDERUNG“

Arbeitstitel: „Behindert – ein Hindernis?“ [Moderation: Birger Naß (DFL), u.T.v.: Marco Rühmann (DFL), Sabine Geister („Special Olympics“)]

4. Workshop: „... ARMUT“

Arbeitstitel: „Rote Karte durch Hartz IV?“ [Moderation: Kathrin Kretschmer (Anstoß! Bundesvereinigung für soziale Integration durch Sport e.V.), u.T.v.: Klaus Steffens (Jugendwerksiedlung e.V. Hannover)]

5. Workshop: „... GESCHLECHT“

Arbeitstitel: „Die Zukunft des Fußballs ist weiblich?“
[Moderation: Anouschka Bernhard (Hertha BSC), u.T.v. Dr. Yvonne Weigelt (Institut für Sportwissenschaft Bern), Dr. Ulf Gebken (Universität Osnabrück)]

6. Workshop: „... EHRENAMTLICHKEIT“

Arbeitstitel: „Null Bock!? Kein Geld!?“ - Ehrenamtlichkeit als Herausforderung? [Moderation: Markus Ombeck (DFB), u.T.v. Christian Schaefer (Landeshauptstadt Hannover),

Holger Vetter (TuS Ost Bielefeld)]

7. Workshop: „... VERMEINTLICHE SCHWÄCHEN“
Arbeitstitel: „Fußball ist nicht alles?! Mehr Menschlichkeit im Fußball“. [Moderation: Prof. Dr. Gunter A. Pilz (Leibniz Universität Hannover), u.T.v. Katharina Wildermuth (1. FC Nürnberg)]

18.00 Uhr: Ende des 1. Arbeitstages

19.00 Uhr: Gemeinsame Abendveranstaltung im Rathaus Gewölbe

Samstag, 13. März 2010

09.00 Uhr: 2. Arbeitsphase in den 7 Workshops (Vorbereitung der Ergebnisse)

10.00 Uhr: Kaffeepause

10.30 Uhr: Ergebnispräsentation und Diskussionsrunde im Plenum (Moderiert von Klaus Timaeus, Landeshauptstadt Hannover)

12.30 Uhr: Einschätzung der Ergebnisse (Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Leibniz Universität Hannover)

13.00 Uhr: Verabschiedung (Dr. Joachim W. Pieper „Internationales Forum zum Thema Antisemitismus und Intoleranz“)

anschließend: Mittagssnack im Rathaus

15/15.30 Uhr: evtl. gemeinsamer Spielbesuch in der AWD-Arena „Hannover 96 – Eintracht Frankfurt“ (genauer Spieltermin noch nicht bekannt)